



Pressemitteilung

Berlin, den 10.02.2010

Deutsche Bläserjugend
Büro Berlin
Matthias Laurisch
Mühlendamm 3, 10178 Berlin
Fon: 030-21 22 11 63
Fax: 030- 24 08 82 63
matthias@deutsche-blaeserjugend.de

Bedarfsgerechte Ausstattung aller Kinder und Jugendlichen sichern

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Berechnung der Hartz IV-Sätze als mit dem Grundgesetz nicht vereinbar festgestellt hat, muss die Bundesregierung nachbessern. Die Deutsche Bläserjugend fordert nun endlich zu einer bedarfsgerechten Ausstattung aller Kinder und Jugendlichen zu kommen und dabei die besonderen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen auch besonders zu berücksichtigen. „Kinder und Jugendliche sind eben nicht nur kleine Erwachsene, sondern müssen ihren eigenen, speziellen Lebenssituationen entsprechend gefördert werden“ so Wolfgang Grüneberg, Bundesvorsitzender der Deutschen Bläserjugend.

Kinder und Jugendliche müssen neben der bedarfsgerechten Ausstattung mit Lebensmitteln, Kleidung, Unterkunft oder Gesundheitsvorsorge auch die Möglichkeit erhalten am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserem Land teilzuhaben. „Wir fordern den Gesetzgeber auf, bei der Neufeststellung der Bedarfe auch die Teilhabe an Angeboten der Jugend- und Jugendkulturarbeit zu berücksichtigen. Die Möglichkeit ein Musikinstrument zu erlernen, an Jugendfreizeiten teilzunehmen, außerschulische politische oder Medienbildung zu erfahren oder das Erleben eigener Kompetenzen und Wirkungen in den Freiräumen, die Jugendverbände bieten, müssen Selbstverständlichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen in unserem Land sein. Dies muss auch für Kinder und Jugendliche im Hartz IV-Bezug möglich sein!“ so Grüneberg.